

## **1 BETREUUNGSSITUATION – Allgemein**

***Allen Eltern sollte – unabhängig des Alters der Kinder - ein Betreuungsplatz für ihre Kinder zur Verfügung stehen. Des Weiteren sollte es den Eltern möglich sein, selbst zu entscheiden, wie lange ihr Kind betreut wird. Beides ist aktuell in Dreieich nicht gegeben. Daher möchten wir wissen:***

***Was werden Sie dafür tun, damit der aktuelle Fehlbedarf an Plätzen schnellstmöglich geschlossen wird?***

Die Bedarfsplanung der Betreuungsplätze bis 2028 wurde optimiert und entsprechende Maßnahmen wurden ergriffen wie z. B. die laufende Fortschreibung. In den vergangenen Jahren hat Dreieich in neue Kindergärten investiert und versucht, die Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen. Diese Bestrebungen unterstützen wir und wollen sie weiter mit vorantreiben.

Unser Ziel ist ein Betreuungsquote von 50% bei U3 bis 2025, 100% bei Ü3 bis 2028.

***Was wollen Sie tun, um allen Familien in Dreieich einen wohnortnahen Zugang zu Kitas zu erleichtern und bedarfsgerechte Angebote zur Verfügung zu stellen?***

Im Haushalt 2021 beziehen sich 5 von insg. 10 Großinvestitionen auf den Bereich Kinderbetreuung (Neubau/Erweiterung Kita Oisterwijker Str., Erweiterung Kita Zeisigweg und Kita Rückertsweg, Erweiterung Ludwig-Erk-Schule für Schulkindbetreuung, Planung weitere Einrichtungen in Götzenhain u. Sprdl.) alle diese Investitionen forcieren und unterstützen wir.

Alle o.g. Maßnahmen und Aktionen werden nicht kurzfristig das Problem an Mangel von Erziehungskräften bzw. Betreuungsplätzen lösen können, aber wir haben die Probleme erkannt, benannt und werden gegensteuern, z. B. in dem die Fachkräftegewinnung und die Einstellung von Praktikant\*innen und Azubis forciert werden.

***Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um in Dreieich die Kinderbetreuung bei Erschließung von Neubaugebieten entsprechend sicherzustellen, um Situationen wie aktuell durch den Heckenborn zu vermeiden?***

Damit Dreieich unsere Stadt im Grünen auch für folgende Generationen bleibt und eine weiter hohe Lebensqualität bietet, präferieren wir eine Innen- vor der Außenentwicklung statt großflächiger Neubaugebiete. Wir müssen bei der Quartiersentwicklung darauf achten, dass z. B. Nahversorgung (Erweiterung von innerstädtischen Supermärkten) mit neuen Nutzungen, wie z. B. Wohnen, Handel, Kinderbetreuung etc. kombiniert werden. Kitas müssen die Kinder von zugezogenen Familien auch aufnehmen können. Sie sind aber bereits jetzt an Kapazitätsgrenzen, hier braucht es weitere Bemühungen und eine naturverträglich Nachverdichtung, die auch unsere Infrastruktur fassen kann.

Solange unsere Infrastrukturen (Straßen, Kitas, Nahversorgung...) nicht mithalten können, wollen wir die aktuell angespannte Situation nicht durch Ausweisung neuer Wohngebiete verschärfen.

Wir sind seit Jahren für die bereits begonnene Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes. Dieses Konzept beschäftigt sich mit dem Zusammenspiel von Bedarf, Entwicklung/Planung für unser Dreieich. Ohnehin präferieren wir eine behutsame, naturverträgliche Nachverdichtung, um auch das Wohnen im Grünen zu erhalten.

## **2 BETREUUNGSSITUATION - Qualität**

**Die Qualität in den Kitas ist von verschiedenen Faktoren abhängig: Je weniger Kinder eine Fachkraft betreuen muss, umso besser kann sie sich der individuellen Förderung der Kinder widmen. Lärm, Klima in den Betreuungsräumen, Ausstattung, Angebote, Außenanlagen, und das Essen sind weitere Faktoren, die eine gesunde Kita ausmachen.**

**Uns interessiert:**

**- Wie sollte das angestrebte Fachkraft-Kind-Verhältnis aus Ihrer Sicht aussehen und mit welchen Maßnahmen wollen Sie dieses erreichen?**

Der Betreuungsschlüssel ist im Hess. Kifög für alle Kommunen verbindlich geregelt. Den sich daraus ergebende Fachkräfte-/Personalbedarf zu decken und zu finanzieren ist eine der zentralen kommunalen Herausforderungen, auch für die 2020er Jahre.

Unser Ziel für die Zukunft ist, den „Dreieicher Standard“ wieder zu erreichen. Dies bedeutet, dass 23 statt 25 Kinder in den jeweiligen Gruppen betreut werden und zumindest alle Ü3-Kinder einen Platz in einer Dreieicher Kita bekommen.

**- Welche weiteren konkreten Maßnahmen wollen Sie umsetzen, um die Qualität in den Kindergärten und Krippen zu verbessern?**

- Gewinnung und Einstellung von qualifizierten Fachkräften.
- Geförderte Weiterbildung der Erzieher\*innen inkl. Sicherstellung der finanziellen Mittel.
- Austausch der Kitas untereinander fördern, denn alle Einrichtungen haben ähnliche Herausforderungen.
- Adäquate Ausstattung der Einrichtungen.
- Zeitnahe Umsetzung der Personalbefragung aus 2019.

**- Wie sieht für Sie eine gesunde Kita aus?**

- Gesunde Kita beginnt bei „gesunden“ Räumen, diese sollten dem neusten Stand der baulichen Standards erfüllen z. Bsp. Lärm, Einrichtung der Gruppenräume, Zustand der sanitären Einrichtungen und Küchen etc. sowie den Sonnen- bzw. Hitzeschutz drinnen und draußen – wir wollen die Finanzierung und Bearbeitung forcieren.
- Gesundes, frisch vor Ort zubereitetes vollwertiges und ökologisches Essen gehört für uns zu einer gesunden Kita ebenso dazu, wie der Kontakt mit Natur, Tier und Lebensmitteln.

**- Wie soll die Einhaltung dieser Qualitätsstandards sichergestellt werden?**

- wir setzen uns für die Renovierung und Modernisierung bestehender Einrichtungen ein, der teilweise bestehende Renovierungsstau muss behoben werden,
- wir benötigen ausreichend qualifiziertes Personal,
- Monitoring und Evaluierung der Situation und Zustände in den Einrichtungen,
- offene Kommunikationskultur,
- betriebliches Vorschlagswesen etablieren, um Anregungen aus dem Betrieb aufzunehmen und umzusetzen.

### **3 PERSONALSITUATION BETREUUNGSEINRICHTUNGEN**

***Es fehlen der Stadt Dreieich ausreichend Fachkräfte, um die geplante Betreuungsqualität (DreieichStandard) sicherzustellen; für die neuen Kitas werden weitere Erzieherinnen und Erzieher benötigt. Pakete für Recruitingmaßnahmen wurden beschlossen, werden aber nur sehr schleppend umgesetzt.***

***Bitte erläutern Sie uns:***

- Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um den Personalbedarf in den Kitas zu decken?***
- Wie unterstützen Sie die Ausbildung qualifizierten Personals?***
- Wie unterstützen Sie die konsequente Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen zur Aufwertung der Erzieherstellen, um sie attraktiver zu gestalten?***

Ende 2019 wurde ein umfassendes Paket „Maßnahmen zur Unterstützung des Recruitings von pädagogischen Fachkräften für die Kindertagesstätten – „Attraktivitätspaket für Erzieher\*innen“ von den Stadtverordneten beschlossen – wir setzen uns für die zeitnahe Umsetzung ein.

Ein Paket von vielen Einzelmaßnahmen, angefangen von Jobticket über bessere technische Ausrüstungen, Gesundheitsvorsorge, aber auch Lärmschutz wurden im Jahr 2020 für 265.186,- € geplant.

Diese Maßnahmen wurden in Zusammenarbeit mit Erzieherinnen und Erziehern definiert. Wir unterstützen dieses Projekt mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Wir unterstützen mit innovativen Ideen, Anträgen, Nachfragen in den städtischen Gremien und mit der zur Verfügungstellung von zusätzlichen finanziellen Mitteln den Rekrutierungsprozess neuer Erzieher\*innen und haken immer wieder nach.

Alle o.g. Maßnahmen und Aktionen werden nicht kurzfristig das Problem des Mangels an Erziehungskräften bzw. Betreuungsplätzen lösen können, aber wir haben die Probleme erkannt, benannt und werden gegensteuern.

***4 BETREUUNG SCHULKINDER Derzeit wird von der Stadt Dreieich in die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern über Zuschüsse zu den Schulbetreuungen und die Horte in der Hainer Chaussee und Hort Eisenbahnstraße investiert. Dennoch liegt die Abdeckung bei nur ca. 48%. Viele Eltern stehen mit Schuleintritt ihrer Kinder vor der Situation, dass die Kinder nicht in dem zeitlichen und qualitativen Umfang wie bisher betreut werden können. Der Rechtsanspruch auf eine Betreuung der Schulkinder wird 2025 bestehen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen ca. 700 Betreuungsplätze für Schulkinder geschaffen werden.***

***Uns interessiert:***

- Welche Maßnahmen planen Sie, um die Situation in der nachschulischen Betreuung zu verbessern und die Nachmittagsbetreuung für die Schulkinder sicherzustellen?***
- Mit welchen Maßnahmen gedenken Sie, auch in der Schulbetreuung für mehr Qualität zu sorgen?***

Wir wissen z. T. aus eigener Erfahrung, dass beim Übergang von der Kita an die Grundschule für Eltern häufig ein Betreuungsproblem entsteht. Die Betreuungseinrichtungen an den Dreieicher Grundschulen haben ihre Kapazitätsgrenzen erreicht, es gibt Wartelisten und Probleme bei der räumlichen Versorgung. Ein weiteres Thema sind große Unterschiede bei den fachlichen Standards und der Finanzierung der Träger.

Wir wollen:

- den Ausbau von Ganztagschulen/-angeboten vorantreiben
- die Betreuungsangebote sowohl zeitlich flexibler gestalten als auch qualitativ erweitern
- die räumlichen Kapazitäten weiter ausbauen und dem Bedarf anpassen
- alle Träger finanziell angemessen ausstatten.

Die Finanzierung der städtischen und privaten Kinderbetreuungseinrichtungen gilt es zu sichern. Etwa 20% des Gesamthaushaltes (18 Mio. € im Jahr 2020, Tendenz steigend) fließen in den Bereich Kinderbetreuung. Diese Herausforderungen liegen teilweise in der Verantwortlichkeit des Kreises oder des Landes und können nur in Zusammenarbeit mit diesen erreicht werden, da hier die städtische Förderung allein nicht mehr ausreichend sein wird. Im Haushalt 2021 beziehen sich 5 von insg. 10 Großinvestitionen auf den Bereich Kinderbetreuung. Aktuelle Projekte für die Schulkindbetreuung:

- Selma-Lagerlöf-Schule (abgeschlossen),
- Ludwig-Erk-Schule, in Vorbereitung,
- Georg-Büchner-Schule, in Planung.

Den in Zukunft geplanten Rechtsanspruch wollen wir sicherstellen.

Alle Investitionen im Bereich Schulkinderbetreuung forcieren und unterstützen wir, wobei 1/3 der Kreis und 2/3 die Stadt an der Finanzierung tragen.

**5 MITBESTIMMUNG DER ELTERN Die Zusammenarbeit zwischen dem Stadtelternbeirat und der Stadt Dreieich war in den letzten zwei Jahren nicht immer einfach.**

**Daher fragen wir Sie:**

- **Wie stehen Sie zum Wunsch des Stadtelternbeirats, ihm als gewähltes Gremium analog der Ausländerversammlung und Jugendvertretung echte Mitbestimmung (Antragsrecht, Rederecht, Stimmrecht) im Sozialausschuss / Stadtverordnetenversammlung einzuräumen?**
- **Die Elternbeiratssatzung soll neu gefasst werden. Die Mitbestimmung bei der Frage der Schließzeiten ist für uns ein wichtiges Thema. Welche Kompetenzen sollte der Stadtelternbeirat aus Ihrer Sicht noch erhalten?**

Wir Grüne haben in den vergangenen Jahren den Stadtelternbeirat und alle Eltern unsere Unterstützung zukommen lassen. Wir haben die an uns herangetragenen Bedenken, Anregungen, Wünsche etc. ernst genommen und mit den uns zur Verfügung stehenden politischen Mitteln platziert.

Wir sehen den Stadtelternbeirat als wichtiges gewähltes Organ in allen Fragen zur Kinderbetreuung unserer Stadt. Da der STEB kein verfasstes Organ gemäß HGO (wie Ausländer-/Ortsbeiräte etc.) ist, stehen ihm nur eingeschränkte Mitbestimmungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Dennoch setzen wir uns für folgendes ein:

- Einbindung des Fachwissens des STEB durch unterstützende Funktion der Fach-Ausschüsse bei allen die Kinderbetreuung betreffenden Themen,
- Antrags- und Rederecht in den Fach-Ausschüssen (Stimmrecht ist nach HGO nicht vorgesehen),
- verbindliche Mitwirkung bei den Schließzeiten, denn der STEB vertritt die Stimme der Eltern und diese müssen mit einbezogen werden.